

Kommunaler Klimaschutzkongress Baden-Württemberg 2017

Stuttgart, 29. November 2017

(Stand: 16.08.2017)

Veranstalter: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

Kooperationspartner: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
Städtetag Baden-Württemberg
Gemeindetag Baden-Württemberg
Landkreistag Baden-Württemberg
Landeshauptstadt Stuttgart

Medienpartner: Staatsanzeiger für Baden-Württemberg

Ort: Stuttgart, Rathaus, 3. OG

Termin: Mittwoch, 29. November 2017

Programm:

ab 9:00 Uhr *Empfang der Gäste*

Moderation: *Dr. Martin Pehnt, ifeu*

09:30 Uhr Grußwort
Fritz Kuhn, Oberbürgermeister Stadt Stuttgart

09:40 Uhr Kommunaler Klimaschutz – Situation und Ausblick aus Sicht
des Landes
Umweltminister Franz Untersteller MdL, Ministerium für
Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

10:00 Uhr Ein Blick über die Grenze: Klimaschutz in Basel und der
Schweiz
Matthias Nabholz, Basel-Stadt

10:30 Uhr Ansatzpunkte und Ziele der Klimaschutzpolitik
Prof. Dr. Frithjof Staiß, Zentrum für Sonnenenergie- und
Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)

11:00 Uhr Fragerunde mit den Referenten

- 11:30 Uhr* *Kaffeepause*
- 12:00 Uhr* Statusbericht kommunaler Klimaschutz
Dr.-Ing. Volker Kienzlen, KEA Klimaschutz- und Energie-
agentur Baden-Württemberg
- 12:30 Uhr* Der Masterplan 2050 und die weiteren Klimaschutzaktivitä-
ten der Stadt Stuttgart

Peter Pätzold
Bürgermeister für Städtebau und Umwelt
der Stadt Stuttgart
- 13:00 Uhr* *Mittagspause*
- * * **
- 14:30 Uhr* *Vier parallele Foren (siehe unten)*
- 16:30 Uhr* *Ausklang mit Getränken und kleiner Überraschung*
- * * **
- Forum 1: Der Einstieg in den kommunalen Klimaschutz
*Wie kann der Einstieg in den kommunalen Klimaschutz gelingen? Wo
können die Schwerpunkte liegen? Welche Partner müssen gefunden
werden? Diese und viele weitere Fragen stellen sich, wenn man in
den Klimaschutz aktiv einsteigen will. Das Forum zeigt mögliche We-
ge auf.*

Moderation: Claire Mouchard (KEA)
(drei bis fünf Impulsvorträge)
- Forum 2: Kommunale Modellprojekte – ein Erfahrungsaustausch

Mit kommunalen Modellprojekten werden wichtige Erfahrungen auf
dem Gebiet des Klimaschutzes gesammelt. Ein bedeutendes Ziel ist
es deshalb, voneinander zu lernen. Denn das Kopieren guter Projek-
tideen ist ausdrücklich erlaubt.

Ein jüngeres Beispiel aus dem Land ist der Wettbewerb „Klimaschutz
mit System“. In zwei Ausschreibungen konnte hier 28 Antragstellern
eine Förderung in Aussicht gestellt und zum Teil auch bereits zuge-
sagt werden. Damit sollen innovative und vorbildliche Projekte des
kommunalen Klimaschutzes gefördert werden. Im Forum sollen Ver-

treter dieser, aber auch anderer Vorhaben von ihren Erfahrungen berichten.

Moderation: Dr. Svea Wiehe (Umweltministerium BW)

(drei bis fünf Impulsvorträge)

Forum 3: Von Energiewende und Klimaschutz überzeugen

Energiewende und Klimaschutz brauchen aktive Unterstützung. Um die notwendige Bereitschaft der Gesellschaft zu entwickeln und verschiedene Zielgruppen wie auch Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, kommt der Überzeugungsarbeit eine Schlüsselrolle zu. Dies wird anhand bisheriger Erfahrungen erörtert. Ebenso werden Chancen und Möglichkeiten aufgezeigt.

Moderation: Birgit Bastian, Nachhaltigkeitsbüro der LUBW

(drei bis fünf Impulsvorträge)

Forum 4: Klimafolgenanpassung

Der Klimawandel führt schon heute zu sichtbaren Folgen. In Baden-Württemberg ist von 1881 bis 2015 die Durchschnittstemperatur bereits um 1,3 Grad gestiegen. Beim Niederschlag zeigt sich, dass die Sommer tendenziell trockener und die Winter feuchter geworden sind. Neben dem Klimaschutz ist es deshalb erforderlich, die notwendige Anpassung an den Klimawandel voranzutreiben.

Mit dem vor fünf Jahren eingeführten Förderprogramm Klimaschutz und modellhafte Anpassung (KLIMOPASS) hat das Land erste Anstöße gegeben, um auf die zu erwartenden Veränderungen zu reagieren. Mit einer neu entwickelten Strategie zur Anpassung an die Klimaveränderungen soll in neun Handlungsfeldern dem Klimawandel begegnet werden. Die Vorträge geben einen Einblick in dieses zunehmend wichtiger werdende kommunale Handlungsfeld.

Moderation: Anja Beuter (Umweltministerium BW)

(drei bis fünf Impulsvorträge)

Außerdem: In den Foyers finden Sie (den ganzen Tag über) Infostände mit neutralen Beratungsangeboten für Kommunen.